

PERIMETER SECURITY MANAGER II

SICHERHEITSÜBERWACHUNGS- UND KONTROLLSYSTEM



HOCHENTWICKELTES, INTEGRIERTES PERIMETER-SICHERHEITSMANAGEMENT

Perimeter Security Manager II (PSM II) ist eine hochentwickelte, Windows®-basierte Sicherheitsüberwachungs- und Kontrollanwendung, die eine äußerst effektive Verwaltung von Eindringdetektionssystemen mittels einfacher Bedienung ermöglicht. Das System eignet sich ausgezeichnet für die Integration und Verwaltung einer Vielzahl von Perimeter-Sicherheitsvorrichtungen und visuellen Beurteilungsinstrumenten an einzelnen oder mehreren vernetzten Standorten.

PSM II regelt die Überwachung, Anzeige und Kontrolle der gesamten Serie von Southwest Microwaves Perimeterdetektionssystemen, einschließlich INTREPID™ MicroPoint™ Cable, MicroPoint™ II, MicroNet™ II, MicroTrack™ II und MicroWave 330. Das System verwaltet außerdem eine Vielzahl kontaktschlussgesteuerter, zusätzlicher Sicherheitsvorrichtungen und unterstützt High-Level Schnittstellen zu CCTV-Kameras, digitalen Videorekordern und Monitoren.

Die patentierte **Migrating 3+**-Technologie gewährleistet höchste Systemredundanz und -leistung. Durch diese einzigartige Technologie wird die Kontrolle auf mehrere dedizierte Arbeitsstationen aufgeteilt. Wenn eine Station deaktiviert wird, werden die Treiber ohne Unterbrechung oder Ausfallzeit nahtlos zu einer zweiten Station migriert. Der individuelle Geräte- und Alarmstatus, die SQL-Server-Datenbank und die GUI-Engines stellen außerdem sicher, dass die Bediener in Echtzeit auf diese Informationen zugreifen können.

Perimeter Security Manager II verwendet eine fortschrittliche Systemarchitektur, um robuste Funktionen für die Alarmbearbeitung und -meldung mittels flexibler Ursache-Wirkungs-Regeln und Eskalationen zu ermöglichen. Dazu gehören definierbare Benutzerebenen und Zugangsberechtigung, programmierbare Alarm- und Aktionsszenarien, programmierbare CCTV-Touren und umfassende Datenbankprotokolldateien, die detaillierte Prüfprotokolle von Bedieneraktivitäten oder Alarmereignissen bereitstellen.

Dieses einzigartige, flexible GUI-basierte (Graphic User Interface) System mit umfangreichen Erweiterungsmöglichkeiten und schnell konfigurierbaren Bildschirmen und Standortplänen bietet eine skalierbare Lösung für die erfolgreiche Verwaltung der aktuellen und zukünftigen Perimeter-Sicherheitsprogramme eines Unternehmens.

WESENTLICHE MERKMALE

- NAHTLOSE INTEGRATION VON SICHERHEITSGERÄTEN UND KAMERAS
- INTUITIVE, SYMBOLBASIERTE GUI MIT OPTIONALER BERÜHRUNGS-BILDSCHIRMOBERFLÄCHE
- SICHERE, 256-BIT AES VERSCHLÜSSELUNG UND TRANSPORTSCHICHTSICHERHEIT (TSL)
- FLEXIBLE LIVE-VIDEO DISPLAY-EINSTELLUNGEN UND HOCHAUFLÖSENDE GRAFIKKARTEN
- PATENTIERTE MIGRATING 3+ REDUNDANZ
- BENUTZERKONFIGURIERBARE BILDSCHIRMANZEIGEN UND EREIGNISVERWALTUNGSPROZESSE
- SKALIERBARE, WINDOWS®-BASIERTE TCP/IP-ARCHITEKTUR
- EINFACHE STANDORTNAVIGATION ÜBER BENUTZERDEFINIERTEN „PORTALE“



PSM II verbindet sich nahtlos mit INTREPID™ Smart-Sensoren für branchenweit führende Leistungsergebnisse.

PERIMETER SECURITY MANAGER II

SICHERHEITSÜBERWACHUNGS- UND KONTROLLSYSTEM

HOCHENTWICKELTE SOFTWARE-TECHNOLOGIE

PSM II verwendet hochentwickelte Software-Technologie, um eine zuverlässige Alarmverwaltung und -meldung zu ermöglichen. Dazu gehören definierbare Benutzerebenen und Zugangsberechtigung, programmierbare Alarm- und Aktionsszenarien, programmierbare CCTV-Touren und umfassende SQL-basierte Datenbankprotokolldateien, die detaillierte Prüfprotokolle von Bedieneraktivitäten oder Alarmereignissen bereitstellen.

INTUITIVE GUI UND EINFACHE STANDORTNAVIGATION

Die benutzerfreundliche GUI ermöglicht es dem Systembediener, effizient mit der Anlage zu kommunizieren, dank einer hochauflösenden 2D- oder 3D-Grafik in gängigen Formaten (jpg, bmp, gif, png, tiff), Textbestätigungen und aktiver Symbole, die Standort und Status eines bestimmten Geräts angeben. Bediener navigieren schnell und einfach innerhalb eines Standorts über „Portale“ – benutzerdefinierte Verknüpfungen zu detaillierteren Ansichten bestimmter Gebäude oder Bereiche der überwachten und gesteuerten Anlage.

SKALIERBARKEIT

PSM II ist vollständig skalierbar und ermöglicht die Kontrolle einer einzelnen Anlage oder von Systemen mit mehreren Standorten über lokale oder WAN-Netzwerke und bietet Benutzern die Flexibilität, ihr Sicherheitsmanagementprogramm gemäß den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln und den gegebenen Anforderungen zu erweitern. Ereignisse können zu jedem lokalen oder fernbedienten Sicherheitskontrollraum im Netzwerk übertragen werden, was eine effektive Überwachung und effektive Verwaltung jeder Situation ermöglicht.

AUTOMATISIERTE ALARMVERWALTUNG

Der Schutz von Leben und Gütern wird zu einem immer wichtigeren Anliegen. Es ist von entscheidender Bedeutung, dass bei Notfallsituationen schnell und korrekt vorgegangen wird. Bediener werden über ein Ereignis informiert, sobald dieses eintritt, mit klaren Bildschirmanzeigen zur Ereignisbehandlung, die von Systemadministratoren für jede Art von Alarm oder Aktion vorprogrammiert wurden.

LEISTUNGSSTARKE MIGRATING 3+-REDUNDANZ

Die patentierte, hochsichere Methode zur Vernetzung von PC-Arbeitsplätzen gewährleistet höchste Redundanz und Leistung. Bei einem PC-Ausfall initiiert das System automatisch Systemtreiber auf den anderen Netzwerk-PCs. OPR 500 enthält eine eigene Status-Engine und SQL-Server-Datenbank, sodass der Geräte- und Alarmstatus auf allen Arbeitsstationen aufrechterhalten wird.

SZENARIEN FÜR OPTIMALE INTEGRATION

Szenarien sind wertvolle, benutzerdefinierte System-Tools zur Maximierung der Integrationsfähigkeit des PSM II. Szenarien ermöglichen es, dass die meisten Entscheidungen vom Sicherheitsmanagementsystem getroffen werden können – und dadurch wird das Risiko menschlichen Versagens reduziert. Mit PSAM II überwachte oder kontrollierte Geräte können miteinander verknüpft und dazu programmiert werden, eine Reihe von Ereignissen auszulösen, falls eine bzw. mehrere Aktionen oder Alarme erfolgen. So können beispielsweise – wenn ein Alarm-signal ausgelöst wird – Kameras auf eine vorprogrammierte Stelle umdirigiert werden, eine Nachricht an Sicherheitspersonal gesendet, Tore geöffnet oder geschlossen und Videokameras aktiviert werden, um das Ereignis in Echtzeit zu erfassen.



Einfache Standortnavigation über benutzerdefinierte „portale“



Verwalten Sie Standortkarten und Live-Videos auf einem einzigen Bildschirm.



Klare Bildschirmanzeigen für die Ereignisbehandlung durch Bediener.



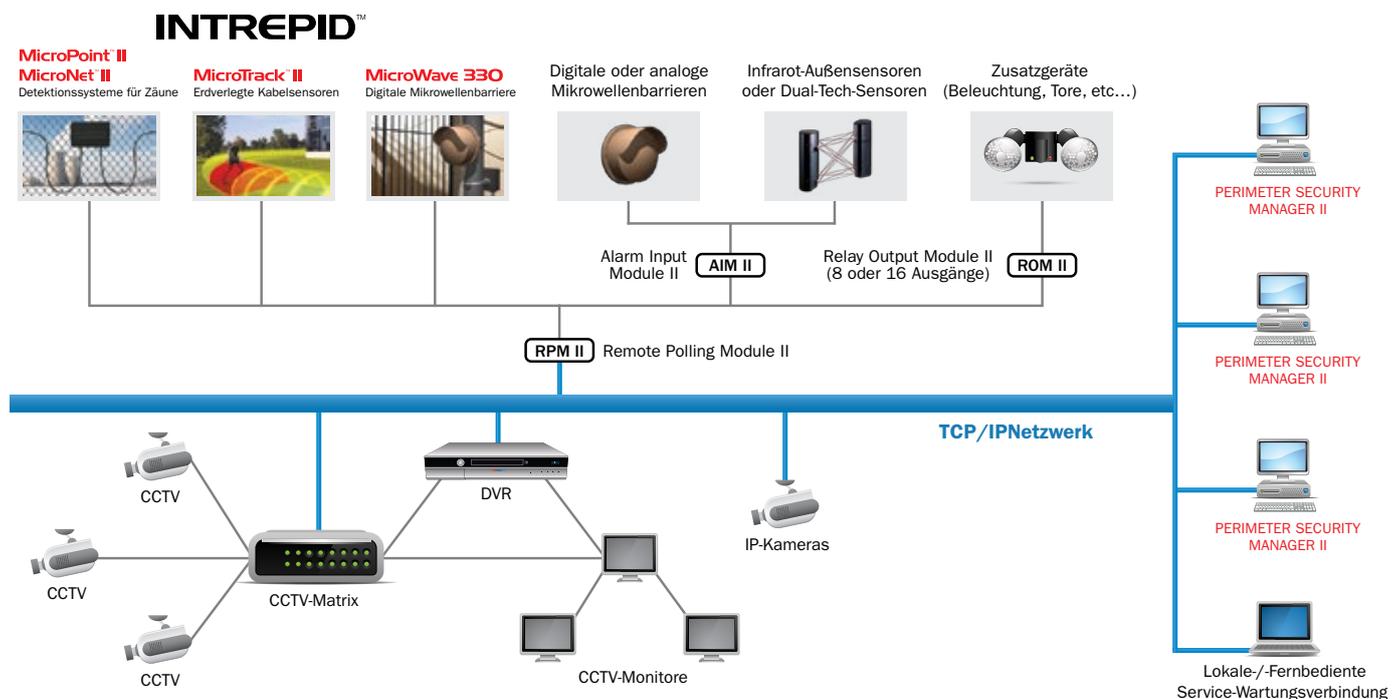
Verwalten Sie hochauflösende 2D- oder 3D-Grafiken in gängigen Formaten.

BEISPIEL EINES KONFIGURATIONSDIAGRAMMS

Durch die erfolgreiche Integration von Perimeterdetektion und CCTV-Überwachung garantiert der Perimeter Security Manager II einen umfassenden Schutz des Standorts, sogar für Anwendungen höchster Sicherheitsstufe.

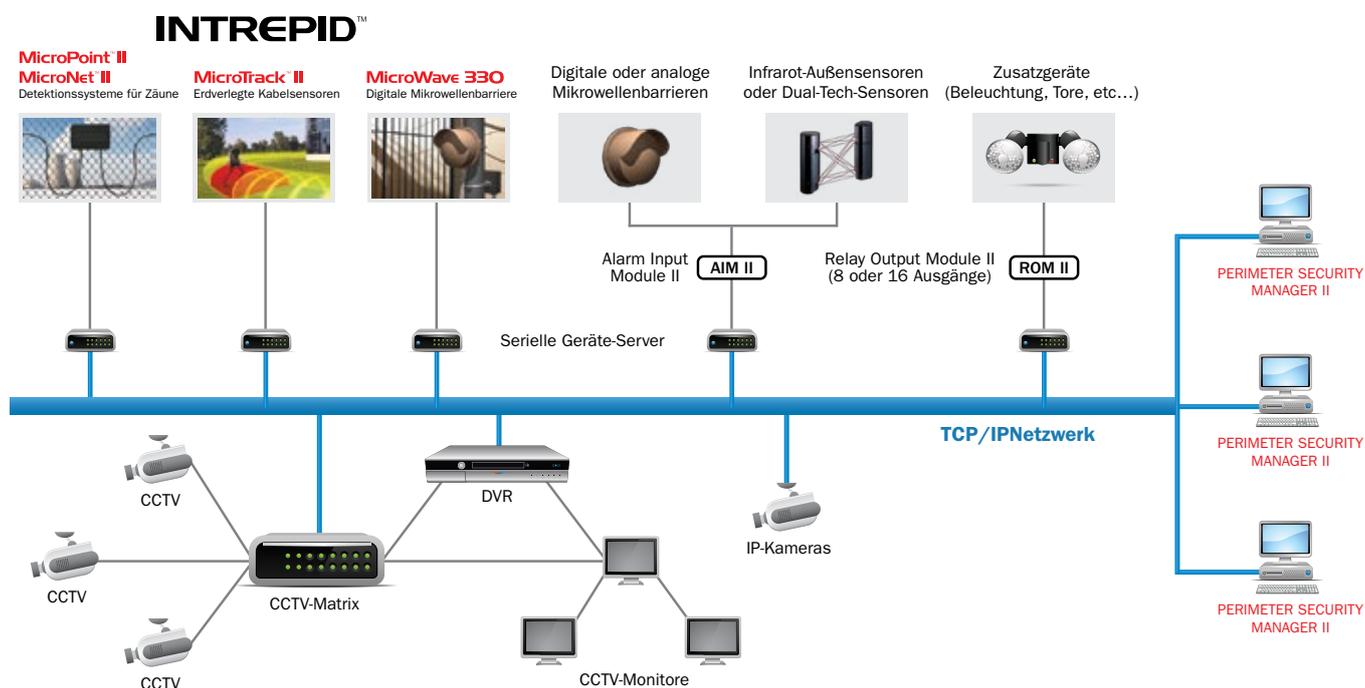
NETZWERK-KONFIGURATION(RPM II DRIVER)

PSM II kann durch RPM II (Remote Polling Module II) über ein TCP/IP-Netzwerk mit INTREPID™ Series II-Geräten verbunden werden. Bis zu drei PSM II-Arbeitsstationen können an ein Netzwerk angeschlossen werden. Eine Arbeitsstation muss als Server konfiguriert sein, während alle anderen als Clients konfiguriert sind. Die primäre Arbeitsstation akzeptiert alle Systemdaten und gibt sie dann über das Netzwerk an jede weitere Überwachungsstation weiter. Wenn die primäre Arbeitsstation offline geschaltet wird, startet das System automatisch die Treiber auf den anderen PCs im Netzwerk, wodurch vollständige und nahtlose Redundanz bereitgestellt wird.



SERIELLE KONFIGURATION(IPP II DRIVER)

PSM II kann mittels serieller Kommunikationen mit INTREPID™ Series II-Geräten verbunden werden. Bis zu drei PSM II-Arbeitsstationen können an ein Netzwerk angeschlossen werden. Um die TCP / IP-Kommunikation zu aktivieren, ist ein RS232/RS422-Konverter erforderlich.



PERIMETER SECURITY MANAGER II SOFTWARE TREIBER

Im Folgenden finden Sie die aktuelle Liste der verfügbaren Treiber für Perimeter Security Manager II. Erkundigen Sie sich bei Southwest Microwave nach Treibern für nicht aufgeführte Geräte.

PERIMETER-SYSTEME

SOUTHWEST MICROWAVE: INTREPID™ MicroPoint™ Detektionssystem für Zäune

SOUTHWEST MICROWAVE: INTREPID™ IPP II: Für die direkte Anbindung an INTREPID™ Series II-Geräte (MicroPoint™ II, MicroTrack™ II, MicroWave 330) durch INTREPID™ Polling Protocol II.

SOUTHWEST MICROWAVE: INTREPID™ RPM II: Für die direkte Anbindung an INTREPID™ Series II-Geräte (MicroPoint™ II, MicroTrack™ II, MicroWave 330) durch Remote Polling Module II.

CCTV-MATRIX

COE: TELECOMMAND MATRIX (TCU 16)

DO-MA-03

BOSCH: ALLEGIANT MATRIX

DO-MA-41

PANASONIC: SX650

DO-MA-17

PELCO: CM 6800/6700/9740 MATRIX (ASCII Protocol)

DO-MA-17

PELCO: UDI 5000

DO-MA-48

VICON: VIDEO MATRIX - ALLE BEREICHE AB 2002

DO-MA-26

VICON: VMDC v6.5

DO-MA-50

DVR / NVR

DVTEL: BREITENGRAD NVR v6.3.0.41 (v6.3 CP1), v6.4.0.68 (v6.4)

PELCO: ENDURA 1&2, SDK v2.2

BOSCH: 700-SERIE DVR/NVR, VIDEO SDK 5.4

NICE: FAST ALPHA NVR v6.00

TECTON: LIBERATOR DVR, SDK 1.0.4.8

VICON: KOLLECTOR DVR v6.5, VICONNET NVR v6.5, SDK v6.5

WAVESTORE: ALLE DVR/NVR v5 WAVESDK 5.48.67 MODELLE

IP VIDEO

AXIS: IP VIDEO SERVER (M7001)

PERIMETER SECURITY MANAGER II SPEZIFIKATIONEN

SYSTEMANFORDERUNGEN

Prozessor: Intel®Quad Core™ 3.1GHz (i7) oder höher

Betriebssystem: Windows®7 oder 10 Pro 64 bit

Speicher: 8GB oder höher

Festplatte: 250GB oder höher

CD-Laufwerk: CDRW/DVD-Laufwerk

Soundkarte und Lautsprecher

Druckeranschluss: Parallel oder USB

Videoausgang (1)-Monitor: 1 GB Grafikkarte oder höher, unterstützt DirectX 11

Videoausgang (2)-Monitore: 2 GB Dual-Output-Grafikkarte oder höher, unterstützt DirectX 11

LAN: 1 GB Netzwerkanschluss

Videoeingang (falls erforderlich): Axis IP Video-Server (z. B. . M7001)

RS232-Anschlüsse

PCI-Slot (falls erforderlich)

USB-Anschluss: Mindestens ein freier Anschluss für Dongle Lizenzschlüssel. Berücksichtigen Sie die Anforderungen für Tastatur, Maus, Drucker und Bildschirm.

KOMMUNIKATIONSSICHERHEIT

PC-zu-PC-Kommunikation: Sichere 256-bit AES Verschlüsselung

Kommunikation zwischen Data Engines:

Zur Nachrichtenübertragung wird das Transportschichtsicherheitsprotokoll (TLS) verwendet, um Datenschutz und Datensicherheit zu gewährleisten.

SOUTHWEST MICROWAVE TREIBEROPTIONEN

Perimeter Security Manager ist mit folgenden Southwest Microwave-Treiberoptionen verfügbar:

DO-MP MicroPoint™ Cable System Driver

DO-IPP II INTREPID™ Series II Driver

DO-RPM II Remote Polling Module II Driver

BESTELLINFORMATION

Systemkonfiguration und Treiber sind den individuellen Projektanforderungen anzupassen. Wenden Sie sich bitte an die zuständige Southwest Microwave Vertretung, um die Anforderungen Ihres Standorts zu überprüfen

INTREPID™, MicroPoint™ und MicroTrack™ sind Marken von Southwest Microwave, Inc. Windows® ist ein eingetragenes Markenzeichen der Microsoft Corporation. Core™ ist ein eingetragenes Markenzeichen der Intel Corporation. Perimeter Security Manager II ist durch ISM an Southwest Microwave lizenziert. Technische Daten können ohne Ankündigung geändert werden.



USA (UNTERNEHMENSHAUPTSITZ): Southwest Microwave, Inc., Arizona, USA | Tel: +1 (480) 783-0201

EUROPA: Southwest Microwave Ltd., Worcestershire, UK | Tel: +44 1386 75 15 11